

Eröffnungsrede Herr Kropp-Büttner, 08.09.2020

Eröffnung Mitgliederversammlung 08.09.2020

Sehr geehrte Frau Dr. Flachsbarth, Parlamentarische Staatssekretärin im BMZ, *(noch nicht anwesend)*

Sehr geehrter Herr Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär im BMEL, *(nur per Videobotschaft)*

Sehr geehrter Herr Windfuhr, es freut mich sehr, dass wir Sie heute auf unserer Mitgliederversammlung zu Gast haben! Sie, Herr Windfuhr, sind ja bereits zum 2. Mal als Key-Note-Redner dabei. Wir freuen uns sehr auf Ihren Beitrag.

Sehr geehrte **Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao,**

Ihnen allen ein herzliches Willkommen, ich freue mich, dass Sie auch bei einer umständehalber virtuellen Veranstaltung so zahlreich dabei sind.

... dennoch, im nächsten Jahr würde ich Sie alle gern wieder persönlich und mit Handschlag begrüßen dürfen.

Das zentrale Thema unserer heutigen Mitgliederversammlung, zugleich unser aktuelles Jahresthema 2020, ist der *Schutz der Menschenrechte entlang der Lieferkette Kakao.*

Die Einhaltung der Menschenrechte ist in unserer Zielsetzung explizit festgeschrieben. Und, das möchte

ich betonen: Wir haben miteinander vereinbart, dass alle Mitglieder bis spätestens 2025 ihren Sorgfaltspflichten nachkommen – so wie dies in den UN-Leitlinien für Wirtschaft und Menschenrechte und im Nationalen Aktionsplan festgeschrieben ist. Dabei möchten **wir**, das Forum Nachhaltiger Kakao, unsere Mitglieder dabei unterstützen, in der menschenrechtlichen Sorgfalt aktiv voranzugehen.

Insbesondere für unsere Mitglieder aus dem Kreis der kleinen und mittleren Unternehmen, aber natürlich auch für alle anderen, haben wir dazu bereits Online-Seminare angeboten. In den Sitzungen der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit beschäftigen wir uns intensiv mit den Themen menschenrechtliche Sorgfaltspflichten und gesetzliche Regulierung. Weitere Unterstützungsangebote werden folgen.

Um die nach wie vor bestehenden Missstände in den Kakaoanbauländern wie Armut und Kinderarbeit anzugehen, wurde vor 8 Jahren das Forum Nachhaltiger Kakao gegründet. Die Komplexität und der Zusammenhang der Probleme – Armut der Kakaobauern und -bäuerinnen, Kinderarbeit und Entwaldung in den Produzentenländern – und Markt- und Machtkonzentration entlang der

Wertschöpfungskette sind mittlerweile gut analysiert, Ansätze wurden entwickelt und umgesetzt. Wirksame Lösungen allerdings, die eine Veränderung auch flächendeckend und systemisch bringen, stehen immer noch aus, obwohl sich mittlerweile das Engagement der Wirtschaft und Gesellschaft deutlich erhöht hat. Hier müssen wir noch ambitionierter werden. Wirksame Lösungen werden wir nur sehen, wenn wirklich alle Akteure an einem Strang ziehen: Privatwirtschaft, Zivilgesellschaft und Regierungen. Hier schließe ich explizit die Regierungen der Kakao produzierenden Länder ein.

Aber wir sind auch ein Stück weitergekommen: Der Prozess der Abstimmung auf europäischer Ebene schreitet voran, und wir sprechen zunehmend mit einer Stimme. Im Juni dieses Jahres haben wir ein Memorandum of Understanding mit den beiden europäischen Plattformen für nachhaltigen Kakao in der Schweiz und in Belgien unterzeichnet. An dieser Stelle möchte ich Frau **Els Haeltermann** von **Beyond Chocolate** und **Christine Müller** von der **Schweizer Plattform** für Nachhaltigen Kakao noch eigens begrüßen. Ich freue mich, dass Sie heute bei uns sind. Wir, das Forum und auch unsere Partner, sind weiterhin gut vernetzt mit der Internationalen Kakaoorganisation,

der ICCO, und der World Cocoa Foundation. Intensiviert werden muss allerdings der **Dialog mit den Produzentenländern**, und das auf allen Ebenen. Ich begrüße deshalb die Anstrengungen auf **europäischer Ebene, im Rahmen einer gesetzlichen Regulierung zu Sorgfaltspflichten für Menschenrechte und Umwelt Partnerschaftsabkommen mit den wichtigsten Produzentenländern zu schließen. Das halte ich für einen elementaren Schritt, um die Sektorgovernance vor Ort zu verbessern.**

Da ich hier auf unserer Mitgliederversammlung zu Ihnen spreche: Lassen Sie mich noch drei Höhepunkte des letzten Jahres erwähnen:

1. Letztes Jahr haben wir unsere neuen, nun 12 Einzelziele vereinbart. Auf dieser Basis haben wir die Entwicklung eines Monitoringsystems vorangetrieben. Insbesondere bei der Entwicklung der Indikatoren und in der Abstimmung mit den anderen europäischen Plattformen sind wir gut vorangekommen, mit dem Ergebnis, dass wir im nächsten Jahr den ersten gemeinsamen Monitoringprozess durchführen werden.
2. Mit unserem Projekt PRO-PLANTEURS sind wir nach erfolgreichem Abschluss der 1. Phase im Juni in die 2. Phase gestartet. Hierfür konnten wir von

allen bisherigen Partnern, auch vom ivorischen Conseil du Café-Cacao, einen signifikanten finanziellen Beitrag sicherstellen. Dafür danke ich insbesondere dem CCC! Bezüglich der finanziellen Beteiligung bleiben wir das einzige Projekt in der Côte d'Ivoire, das vom CCC kofinanziert wird. Natürlich gebührt auch unseren Mitgliedern und der Bundesregierung, vertreten durch das BMEL und dem BMZ, hierfür Dank. Erfolgreich angelaufen ist auch der für die 2. Projektphase konzipierte Matching Fund. Hierzu werden wir später noch mehr hören.

3. Der Anteil von nach Nachhaltigkeitsstandards zertifiziertem oder unabhängig verifiziertem Kakao in den in Deutschland verkauften Süßwaren **lag im Jahr 2019 für den gesamten Sektor bei 72 % und bei unseren Mitgliedern bereits bei 74 %**. Dies bedeutet einen Anstieg um fast 10 % gegenüber dem Vorjahr. Ein schöner Erfolg aus meiner Sicht und ein Dank an alle Mitglieder, die dazu beigetragen haben! So zeigen doch diese Zahlen, dass nach wie vor positive Bewegung im Thema Nachhaltigkeit stattfindet.

Danken möchte ich auch unseren **beiden beteiligten Ministerien, dem BMEL und dem BMZ**. Beide Häuser unterstützen das Forum wesentlich und die Zusammenarbeit ist sehr gut.

Da es bei einer virtuellen Veranstaltung kein sogenanntes Hausrecht gibt, weichen wir von der sonst gern gelebten Tradition ab und freuen uns umso mehr, dass beide Häuser über ihre Parlamentarischen Staatssekretäre zu uns sprechen – im Fall von **Frau Dr. Flachsbarth wird diese sogar persönlich hier bei uns im Studio sein. Herzlichen Dank an Sie!**

Weiterhin freue ich mich, dass uns auch dieses Jahr Herr Professor Christian Thorun durch die Mitgliederversammlung führt. Er ist Geschäftsführer des ConPolicy-Instituts für Verbraucherpolitik. Vielen Dank, Herr Thorun, dass Sie auch heute wieder bei uns sind.

Ich wünsche uns allen ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr und eine erfolgreiche Veranstaltung heute.

Wolf Kropp- Büttner übergibt an Christian Thorun, der Herrn Windfuhr vorstellt.
